

**TYP** 211.004 /006 /016 /023 /026 /028 /042 /056 /061 /065 /070 /076 /206 /216 /223 /226 /242 /256 /261 /265 /270 /276 /606 /616 ab 1.6.04 bis 31.5.06,  
**211.080 /082 /083 /087 /280 /282 /283 ab 1.12.04 bis 31.5.06**  
**ausser CODE (494) USA-Ausführung**  
**ausser CODE (498) Japan-Ausführung**  
**TYP** 211.004 /006 /016 /023 /026 /028 /042 /056 /061 /065 /070 /076 /206 /216 /223 /226 /242 /256 /261 /265 /270 /276 /606 /616 ab 1.6.04 bis 30.6.06,  
**211.080 /082 /083 /087 /280 /282 /283 ab 1.12.04 bis 30.6.06**  
**mit CODE (494) USA-Ausführung**  
**mit CODE (498) Japan-Ausführung**

**Funktion**

SBC enthält eine Reihe von Funktionen, die zur Entlastung des Fahrers oder zur Unterstützung der Bremsbereitschaft und somit der Sicherheit dienen.

**Sicherheitsrelevante Funktionen**

**Vorfüllen**

(Überwinden des Lüftspiels)  
 Diese ständig aktive Funktion unterstützt die Bremsbereitschaft durch sofortiges kurzzeitiges Anlegen der Bremsbeläge (Vorfüllen) beim schnellen Lösen des Fahrpedals.  
 Dadurch wird die Schwellzeit der Bremse reduziert und im Normalbetrieb der Anhalteweg verkürzt.

**Komfortrelevante Funktionen**

**SBC-Hold**

Diese Funktion verhindert ein Zurückrollen des Fahrzeugs an einer Steigung oder bei längeren Standzeiten an der Ampel und erleichtert somit den Anfahrvorgang.

**Bedienung**

Die SBC-Hold-Funktion wird durch "Überdrücken" aktiviert. Das heißt, wenn das Fahrzeug steht und der Fahrer hat den Fuß auf der Bremse, tritt er das Bremspedal kurz etwas fester durch. Die erfolgreiche Aktivierung wird in der Multifunktionsanzeige (A1p13) im Kombiinstrument (A1) dauerhaft angezeigt durch "SBC H".  
 Der Fahrer kann somit entlastet werden, indem er den Fuß vom Bremspedal nehmen kann.

**Softstopp**

Der Softstopp reduziert durch kurzzeitige Bremsdruckabsenkung unterhalb 6 km/h den Ruck, der beim Bremsen unmittelbar bei

**Trockenbremsen**

Diese Sicherheitsfunktion unterstützt die Bremsbereitschaft bei nassen Brems scheiben durch kurzzeitiges Trockenbremsen.

Die Nässe wird durch das Einschalten der Scheibenwischer erkannt. Das Steuergerät SBC (A7/3n1) erhält über CAN die Information über die Scheibenwischerfrequenz.  
 Dadurch wird die Schwellzeit der Bremse reduziert und im Normalbetrieb der Anhalteweg verkürzt.  
 Das Trockenbremsen wird je nach Niederschlagsstärke etwa alle 7 bis 14 min durchgeführt, sofern der Fahrer zwischenzeitlich nicht bremst.

Die Haltefunktion wird beendet:

- Beim Anfahren durch Betätigen des Fahrpedals.
- Wenn der Wählhebel des automatischen Getriebes in Stellung "P" bewegt wird.
- Und durch erneutes Betätigen des Bremspedals mit vorgegebenen Bremsdruck solange, bis die Anzeige "SBC H" erlischt.

**i** Es erfolgt ein Warnhinweis "Sofort bremsen" in der Multifunktionsanzeige (A1p13) des Kombiinstrument (A1) bei aktivem SBC-Hold und bei geöffneter Tür und gleichzeitig geöffnetem oder fehlerhaftem Fahrergurtschloss sowie bei einem Systemausfall.

**Funktion**

Überschreitet die aus dem Bremspedalweg vom Steuergerät SBC (A7/3n1) berechnete Soll-Verzögerung beim "Überbremsen" eine vorgegebene Schwelle, so wird ein fixer Bremsdruck eingestellt. Der Druckabbau beim Anfahren erfolgt dann komfortbedingt je nach Grad der Gefälle oder Steigungen.

erreichen des Stillstands auftritt. Bei Not- und Vollbremsungen wird die Funktion zur Optimierung des Anhaltewegs deaktiviert.

	Normalbremsung SBC Funktion	GF42.46-P-1000T
	Bremsung bei Systemstörung SBC Funktion	GF42.46-P-3000T
	Steuergerät SBC Anordnung/Aufgabe/ Funktion	GF42.46-P-4500SL